

DACIA: DIE FARBEN UND MATERIALIEN, DIE DIE MARKE VERKÖRPERN

Ein 'D' und ein 'C', zwei Buchstaben in Weiß, die sich im Herzen eines schwarzen Kühlergrills vereinen. Das neue „Dacia Link“-Emblem, das auf der Frontpartie der Fahrzeuge zu sehen ist, symbolisiert perfekt, wohin sich die Marke in Bezug auf Farben und Materialien entwickelt. Eine mutige Wahl, die die „philosophischen Wegweiser“ der Marke noch stärker hervorhebt: essenziell und einfach, aber auf der Suche nach dem Abenteuer. Wie spiegelt sich dies in der aktuellen Produktpalette der Marke wider? Und was bedeutet das für künftige Modelle? Hélène Hélène, leitende Designerin für Farben und Materialien, spricht mit uns über den Entscheidungsprozess und gibt uns einen exklusiven Einblick in einige der kommenden Neuheiten.

Dacia-Fahrzeuge stehen für Abenteuer, Familienausflüge in die Natur, Freiheit, Spaß und Zusammengehörigkeit. Warum ist das so? Weil sie so konzipiert sind, dass sie Robustheit, Einfachheit, Langlebigkeit und Geräumigkeit ausdrücken, und das alles auch dank einer mutigen Auswahl an Materialien und Farben, die direkt von der Natur inspiriert sind.

„Ich selbst bin Fischerin und habe eine Affinität zur Natur. Ich möchte mit meiner Arbeit erreichen, dass sie mit meinem persönlichen Leben übereinstimmt“. **Hélène, leitende Designerin, zuständig für Farben und Materialien bei Dacia**

IMMER AUF DER SUCHE NACH DEM WESENTLICHEN

Dacia hat das Bedürfnis seiner Kunden nach dem Wesentlichen erkannt und verfolgt einen anderen Ansatz bei der Entwicklung von Automobilen, der auf eine intelligentere Nutzung der Ressourcen abzielt. Diese pragmatische Herangehensweise bedeutet, dass bestimmte mutige Entscheidungen getroffen werden müssen, vor allem, wenn es um das Design geht. Die Abteilung Farben und Materialien ist hier an vorderster Front tätig. Die Leiterin des Teams, Hélène, sagt dazu Folgendes: *„Für Dacia ist es wichtig, so authentisch wie möglich zu arbeiten. Der Kunde muss erkennen, dass wir daran gearbeitet haben, unsere Designs einfach und wesentlich zu gestalten. Der Verzicht auf modischen Schnickschnack bei der Suche nach neuen, umweltfreundlicheren Materialien ist ein Ansatz für kreatives Design, der etwas Reines, fast Grundsätzliches ist.“*

Die im vergangenen Juni vorgestellte neue Farbe 'Lichen Kaki', ein Grünton, der an Moos und Erdtöne erinnert, ist die erste so genannte 'Uni'-Farbe, die in die Palette aufgenommen wurde. Sie unterstreicht nicht nur die Verbundenheit von Dacia mit der Natur und den Elementen, sondern erinnert auch an zwei wesentliche Qualitäten der Marke: Sie ist ohne Metallic-Effekt, was eine einfachere Zusammensetzung der Farbe zur Folge hat. Dank ihres „nicht-metallischen“ Aspekts, also ohne glänzende „Metall-Flocken“, ist auch Schmutz weniger sichtbar. *„Das Fehlen von Metallic-Finish in den Unifarben vermittelt einen sehr robusten Eindruck“*, sagt Hélène, *„und es passt sehr gut zum robusten Stil von Dacia“*. Diese Art der Lackierung wird bald auf die gesamte Palette der verfügbaren Farben ausgeweitet.

KEIN CHROM UND KEIN LEDER MEHR: ZWEI MUTIGE ENTSCHEIDUNGEN, DIE FREIWILLIG GETROFFEN WURDEN

Für viele waren und sind diese beiden Materialien aus dem Automobilbau nicht wegzudenken. Dacia ist jedoch der Ansicht, dass Chrom und Leder tierischen Ursprungs der Vergangenheit angehören und dass es an der Zeit ist, eine neue Ära einzuläuten und einen genialen Ersatz für sie zu finden. Bei der Suche nach Alternativen ließ man sich von dem Wunsch leiten, etwas Haltbareres mit umweltfreundlicheren Herstellungsverfahren zu finden. *„Wir haben versucht, Materialien zu verwenden, die bei der Produktion und während ihrer Lebensdauer einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck hinterlassen“,* sagt Héléne.

So wird der Innenraum künftiger Dacia-Modelle nicht nur mit Stoff, sondern auch mit Kunstleder ausgestattet sein. Es fühlt sich angenehm an, ist pflegeleicht, sehr widerstandsfähig und passt perfekt zum Geist der Dacia-Modelle, die auf die Familie und die Erkundung der Natur ausgerichtet sind. Héléne ist überzeugt: *„Zu den Dacia-Kunden gehören naturverbundene Menschen, die ein Auto brauchen, das im Gebrauch nicht viel Pflege braucht. Das Kunstleder gibt ihnen diese Beständigkeit.“*

Chrom ist bei den Dacia-Fahrzeugen nicht mehr zu finden, weder innen noch außen. Diese Änderung ist eine gute Nachricht für die Kunden und für die Umwelt: Die Lackierung ist umweltfreundlicher, da sie viel weniger CO2 ausstößt als eine Verchromung, sie ist kratzfester und viel haltbarer. In einer Welt, in der die überwiegende Mehrheit der Logos auf Fahrzeugen verchromt ist, ist das neue 'Dacia Link'-Emblem weiß lackiert. *„Wir wollten, dass das Logo gut sichtbar ist“,* sagt Héléne. *„Weiß ist die perfekte Farbe, da sie sich von dem schwarzen Kühlergrill der Dacia-Fahrzeuge abhebt.“*

GESCHMEIDIGE STOFFE FÜR MEHR LANGLEBIGKEIT

Um die Langlebigkeit zu erhöhen, werden im Innenraum der Dacia-Fahrzeuge neue, geschmeidige Stoffe zum Einsatz kommen, z. B. auf dem Armaturenbrett als Ersatz für die derzeitigen Kunststoffurniere. Diese Wahl dämmt den Schall besser und bietet eine weiche Oberfläche für diese normalerweise harten Teile. Außerdem sind die Stoffe im Gegensatz zu starren Teilen kratzfest und quietschen nicht. Laut Héléne hat das für die Kunden nur Vorteile: *„Geschmeidige Materialien, wie diese Textilien, sorgen für eine gemütlichere Atmosphäre, ein wärmeres Interieur.“*

All diese Änderungen an den Farben und Materialien der Dacia-Fahrzeuge sind Teil einer ständigen Suche nach dem Wesentlichen. *„Wenn es eine Verbindung zwischen dem Inneren und dem Äußeren in Bezug auf Farben und Materialien gibt, dann haben wir unsere Aufgabe erfüllt“,* sagt Héléne.

Die Authentizität des Dacia-Designs, die Wahl der Farben und Materialien kommen sowohl den Kunden als auch der Umwelt zugute. Ein virtuos Design, auf das Héléne stolz sein kann.

MEDIENKONTAKTE

Dr. Karin Kirchner
+43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Tizian Ballweber
+43 (0)1 680 10 104
tizian.ballweber@renault.at

ÜBER DACIA

Seit 1968 ist Dacia Automobilhersteller, seit 2004 steht die Marke auch in Europa und den Mittelmeerländern für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt. Dacia definiert das Wesentliche ständig neu und ist Vorreiter, wenn es um einfache, vielseitig einsetzbare und zuverlässige Fahrzeuge geht, die dem Lebensstil ihrer Kunden entsprechen.

Durch diese Werte wurden die Dacia-Modelle zum Benchmark für leistbare Mobilität: Mit dem Logan, dem Neuwagen zum Preis eines Gebrauchten. Mit dem Sandero, dem meistverkauften Auto auf dem europäischen Privatkundenmarkt seit 2017. Mit dem Duster, dem meistverkauften SUV auf dem Privatkundenmarkt seit 2018. Mit dem Spring, dem Vorreiter für erschwingliche Elektromobilität in Europa. Und mit dem Jogger, dem flexiblen Familienauto im C-Segment. Seit 2004 hat Dacia 7,5 Millionen Fahrzeuge in 44 Ländern verkauft.

In Österreich ist Dacia seit 2005 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2021 wurden 7.021 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Dacia in Österreich zugelassen. Sandero und Duster sind die Bestseller der Marke: Der Neue Sandero war die Nr. 1 unter den Verkäufen an Privatkunden aller Marken. 2021 ist das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring, auf den Markt gekommen. Das Dacia Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 166 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.